

hausen. Das Eiserne Kreuz erhielt der Oberstleutnant Heinrich Weiser. — Solingen. Fürstentum. In der Schlacht bei Bornhöved...

Kreis Friedberg.

4. Buchbach, 10. Dez. Die im September dieses Jahres hier gegründete Ortsgruppe der Vaterlandspartei...

Starkenburg und Rheinhesen.

1. Darmstadt, 12. Dez. Der deutsche Frauenverein vom Kreis Kreis für die Kolonien...

Ostsee-Raffa.

** Kulda, 11. Dez. In den Kreisen Kulda und Dübnitz hat sich seit zwei Monaten der Tollwut im steigenden Maße bemerkbar gemacht...

Handel.

** Gießen, 12. Dez. Wie wir hören, hat die Mitteldeutsche Creditbank Frankfurt a. M. in Lauterbach (Oberh.)...

Vermischtes.

Ein Eisenbahnunglück bei Düren.

* Köln, 11. Dez. Die Köln. Volksw. meldet aus Düren: Heute morgen gegen 5 Uhr überfuhr im Bahnhof Düren der Schnellzug 28...

Letzte Nachrichten.

(M.D.) Großes Hauptquartier, 12. Dezember. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Gefechtsstätigkeit blieb in mäßigen Grenzen.

Zu November beträgt der Verlust der feindlichen Luftstreitkräfte an den deutschen Fronten 22 Pfeifeballone und 205 Flugzeuge...

Ostlicher Kriegsschauplatz

Richt's Neues.

Mazedonische Front. Keine größeren Kampfhandlungen. Italienische Front.

Zwischen Brenta und Piave ereigneten sich örtliche Kämpfe, in denen wir Gefangene machten. Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Eine Majestätsbeleidigung.

Königsberg Br. 12. Dez. Die Strafkammer des königlichen Landgerichts verurteilt den Professor der Theologie an der Königin-Universität Friedrich Vestus wegen Majestätsbeleidigung...

Das Unglück in Dalfur.

Amsterdam, 11. Dez. (M.D.) Die „Times“ meldet aus Dalfur: Am 10. d. M. starb ein 15-jähriges Mädchen...

Die Engländer in Jerusalem.

London, 11. Dez. (M.D.) Die Befehlsgebung Jerusalem hat Probleme von großer internationaler Bedeutung mit sich gebracht...

Italiener und Engländer in Jerusalem.

Roma, 11. Dez. Die „Times“ melden aus Palästina: Die Stadt Jerusalem ist den englischen Truppen unterstellt...

Aus Frankreichs und Italiens Parlamenten.

Paris, 12. Dez. „Progrès de Lyon“ meldet aus Paris, in den Verhandlungen der Kammer geht das Verbot um die Registrierung...

Genève, 11. Dez. Die „Nouvelles de Genève“ meldet von der italienischen Grenze: Die Teilnahme Giolittis an den Deputiertenkongressen der Kammer wird durch den „Secolo“ bestritten...

Nämlicher Jubel über Amerika.

Luano, 11. Dez. In Rom hat eine Kundgebung zur Kriegserklärung Americas an Oesterreich-Ungarnen stattgefunden. Von der Piazza Colonna beging sich um 4 Uhr unter den Klängen der Marschmusik ein langer Zug...

Flucht des rumänischen Königs aus dem Hauptquartier? Aus dem Haag, 11. Dez. Die „Daily Mail“ meldet aus Stockholm: Nach drei eingetragenen Meldungen aus Bukarest...

Spannung in Moskau.

Saag, 12. Dez. (M.D.) Die englischen Wälder berichten aus Moskau: Die Moskauer Garnison gibt Anzeichen von Aufregung. Die Moskauer Garnison gibt Anzeichen von Aufregung...

Die russische Kontinente. Stockholm, 11. Dez. Die Reichsversammlung der Reichstagen des Reiches ist bereits in Petersburg eingetroffen...

Die Wahlen zur verfassunggebenden Versammlung. Petersburg, 11. Dez. Die Wahlen zur verfassunggebenden Versammlung sind an der ganzen Nordfront beendet...

Antlitzer Zeit. Baderländischer Hilfsdienst. Aufzählung des Kriegsdienstes zur freiwilligen Wehrmacht...

Gelber für die Stoppel. In dem gewaltigen, von unseren Heere besetzten Feindes-Licht- und Ernte werden zur Vermeidung der Mangelgefahr...

Die Lebensbedingungen im besetzten Gebiet sind durchaus günstig. Gute Ernte und reichliche Beschäftigung werden gewährt...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. Die Besetzung des Gebietes ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft...

Vermietungen. 4 Zimmer. Möbl. Zimmer. Versch. Zimmer. Ed. 6-Zimmer-Wohnung.

Mietgesuche. In- u. Ausw. in jeder Gegend. In- u. Ausw. in jeder Gegend.

Stellenaussagen. Schäfer. Die Gemeindefachmann...

Stellenaussagen. Schäfer. Die Gemeindefachmann...

Stellenaussagen. Schäfer. Die Gemeindefachmann...

Lehrling. für Eltern gegen sofortige Vergütung an unser Kontor...

Verkäuferin. J. B. Häuser. Gießen, Neustadt.

Nächtiges Mädchen. mit guten Empfehlungen, das bei den Eltern...

Dienstmädchen. per 1. Jan. 1918 gesucht.

Dienstmädchen. sofort gesucht.

Dienstmädchen. sofort gesucht.

Dienstmädchen. sofort gesucht.

Für die Feiertage. haben wir unter Kurzwarenlager erdacht und empfehlen...

Damenstrümpfe in allen Größen. Herrensocken, Sühlinge und Putztücher.

Konsumverein Gießen und Umg. Damenstrümpfe in allen Größen.

Bruchmeister. Militärreife, zuverlässiger Bruchmeister für einen neu...

Bruchmeister. Militärreife, zuverlässiger Bruchmeister für einen neu...

Empfehlungen. Reichlich gewaschene Stockfische.

Taschenlampen und Batterien. Brillen a. Brille, Opera...

Stellengesuche. junger Handlungsgehilfe.

Stellengesuche. junger Handlungsgehilfe.

Junge Dame. bew. in Schreiben, Stenogr.

Junge Dame. bew. in Schreiben, Stenogr.

Junge Dame. bew. in Schreiben, Stenogr.

Empfehlungen. Reichlich gewaschene Stockfische.

Taschenlampen und Batterien. Brillen a. Brille, Opera...

Stellengesuche. junger Handlungsgehilfe.

Stellengesuche. junger Handlungsgehilfe.

Junge Dame. bew. in Schreiben, Stenogr.

Junge Dame. bew. in Schreiben, Stenogr.

Junge Dame. bew. in Schreiben, Stenogr.

Kinderwäsche-Sammelwoche

Vom 10. bis 16. Dezember findet eine Sammlung von Wäsche für Kinder statt.

Giegener Frauen! Neue Pflichten! Neue Arbeit!

bei der alle Giegener Frauen helfen können.
 Lekt in den Schaufenstern und an den Plakaten, was von uns erwartet wird!
 Wir Mütter sollen den Müttern helfen!
 Sucht in Schränken, Kisten und Koffern nach Wäsche (Bett-, Tisch- und Leibwäsche), auch das kleinste Stück ist willkommen.
 Denkt daran, was die Väter der Kleinen für uns draußen leisten, und helft, indem Ihr gebt.
 Zeigt durch ein weißes Abzeichen am Fenster an, wo die Sammlertinnen etwas abholen können!

Ortsauskunft Gießen für Frauenarbeit im Krieg, mit 12 angehängten Frauenvereinen.

Die Einsammlung von Spenden in 8925D

Wäsche zur Kinderwäsche-Woche

findet am **Donnerstag** in folgenden Straßen statt: Bahnhofsstraße, Frankfurter Straße bis Hofmannstraße und Hofmannstraße, Frankfurter Straße ab Hofmannstraße, Friedrichstraße, Klinikstraße, Kirchenplatz, Marktplatz, Kirchstraße, Bekk-Anlage, Mühlstraße, Schanzenstraße, Bucherstraße, Suddestraße, Glaubrechtstraße, Treberstraße, Hildebrandstraße, Weplarer Weg, Mittelweg



Hitz-Pelze
 Moderne u. geschmackvoll in Ausführung und Form
 Außerkannt gelegen in Material u. Arbeit.
 Preiswürdig und in allen Preislagen Auswahl bietend.

Leonhard Hitz, Spezialhaus für feine Pelzwaren
 Frankfurt a. M.: Rossmarkt 15, Telefon Hanna 4297
 Katharinenporto 2a, Hanna 332
 Offenbach a. M.: Frankfurterstr. 45, Telefon 8

FRITZ NOWACK

In allen Abteilungen des Geschäftes sind viele Artikel als

passende Weihnachts-Geschenke

zum Verkaufe ausgelegt.

8908a

GIESSENER KONZERT-VEREIN

(Viertes Konzert)

Montag den 17. Dez. 1917, abends 7¹/₄ Uhr, in der Stadtkirche

Ausführende: Die Leipziger Künstler

Herr Karg-Elert (Orgel)

Frau Pfeifer-Siegel (Sopran)

Herr Bartuzat (Soloflöötist des Gewandhaus-Orchesters)

PROGRAMM: Werke von Sebastian Bach und Karg-Elert, für Orgel, Gesang und Flöte.

Uberschuß für Kriegswohlfahrtszwecke.

Zum Eintritt berechnen die für das 6. Konzert ausgegebenen Karten:
Eintrittskarten 3.- Mk., 2.- Mk., 1.- Mk., Studentenkarten nur gegen Vorzeigen der Ausweisakte 0.75 Mk., sämtlich nummeriert, unnummerierte Plätze 0.50 Mk.; Schüler und Militär vom Feldwebel abwärts 0.30 Mk. sind in der Musikalienhandlung Ernst Challier, Telefon 671, und abends an der Kasse zu haben. Die nummerierten Studentenkarten nur im Vorverkauf.

Preußen Brand, Neuen Weg 22
 Zimmer, Nikolaus-v. Abendtsch

Gründl. Unterricht in 8837
Maschinenschreiben
Stenographie
Buchführung
 u. allen Handarbeiten
Tages- u. Abendkurse
 Honorar für Einzel-
 liche Mk. 10.-
 für Kurse nach be-
 sonderer Vereinbarung
 Anmeldung täglich
 Kost-lose Stellen-
 vermittlung
Fraetz Vogt & Co., Gießen
 Goethestr. 32. Tel. 2004

Voranzeige.
Gr. Saal Fürstenthof Gießen Gr. Saal.
 Sonntag, 16., Montag, 17. u. Dienstag, 18. Dez.,
 abends 7¹/₈ Uhr:

Großes Konzert

mit verstärktem Orchester.

das berühmten **José Labero**, des Manns mit dem 6. Sinn. — Alles Nähere siehe Plakate und Zeitungen. 07734

Café Amend
 Heute Mittwoch, 8 Uhr:
Familien-Konzert

Wissenschaftl. Privatzirkel
 f. jg. Mädchen. — Weiterbildung in Literatur, Sprachen, Welt- und Kunstgeschichte, Bürgerkunde, Gesundheitslehre nach Wahl; auch Stenographieverricht.
 Wöchentlich 3-6 Stunden.

Ebenfalls Gesami- u. Privatunterricht f. Schülerinnen höh. Lehranstalten. Vorbereitung f. Einjährig-Prüfung.
Frau Ulrike Pfälzer-Müller
 staatl. gepr. Lehrerin.
 Wilhelmstraße 39.
 Sprechstunde 3-4 Uhr. 01731

Aparte Weihnachtsgeschenke!
 Echte Bronzen, Bronce-Stehlampen, Porzellan- Vasen als Lampen montiert mit dazu passenden handgemalten seidnen Schirmen; prachtvolle orientalische und chinesische handgeflochtene Tischdecken usw. in reicher Auswahl. 8911

Wilh. Markwardt · Bad · Nauheim
 Alte und neue Asiatische Kunst · Kolonade 6 und 7

Heinwollene
Damenstrümpfe
 gewebt und gestrickt, sind eingetroffen.
Kaufhaus Katz
 Bahnhofstraße 14. 8878a

Klebstoff Klebomin
 geeignet für die bekanntesten Papierbearbeitungsbranchen wie Buchbinderei, Buchdruckererei, Holzschäufel-, Kartonagen-, Papierwaren- u. Eisenarbeiten, sowie auch für Leinwand, Hülsen, Cut, Zerkul, Sandholz- brande usw. Preis pro Liter einschließlich Porto u. Verpackung Mk. 16.— ohne Nachnahme oder vorherige Einzahlung bei **Vertrieb** durch **Georg Dahmer**, 15, Blumenthal, Frankfurt a. M., Mühlstraße 5-7, Danks 1008. — Salzkellerstraße 10. — 18846D

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, am diesmal wieder Belohnungen an Dienstboten des Sparfassenbezirks zu verteilen.

Belohnungen können von 5 zu 5 Jahren solche Dienstboten im engeren Sinne erhalten, welche bei der Herrschaft Rott und Bohnung haben und sich darüber, sowie über gute Führung durch Zeugnisse ausweisen können. Von Vollendung der 5 Dienstjahre kann nur dann im letzten Dienstjahr abgehen werden, wenn der Dienstaussritt durch Einberufung zum Wehrdienst, durch Auflösung des Haushalts oder durch Gründung eines eigenen Haushalts erfolgt.

Es werden hiernach alle diejenigen Dienstboten, welche nach diesen Bedingungen auf eine Belohnung glauben Anspruch erheben zu können, aufgefordert, sich unter Vorlage der Dienstbücher, eines Zeugnisses der Herrschaft über gute Führung, sowie eines etwaigen Sparfassenbuchs (die Angabe der Nummer des Buches genügt ebenfalls) bei unserer Kasse oder der Bürgermeisterei des Wohnortes bis zum 31. Dezember l. J. zu melden.

Die Großherzogl. Bürgermeisterei des Bezirks werden erucht, vorstehende Bekanntmachung auf geeignete Weise zur Kenntnis der Ortsbewohner zu bringen. 8992D

Gießen, den 8. Dezember 1917.
 Bezirksparlase Gießen.
 J. a. f. e. s.

Bekanntmachung.

Der Vorschlag der Gemeinde Neistirchen für 1918 liegt vom 13. d. M. eine Woche auf dem Amtszimmer des Bürgermeisters zur Einsicht offen. Einwendungen können während dieser Zeit schriftlich oder zu Protokoll dabeist vorgebracht werden. Es wird eine Umlage erhoben, zu der auch die Auswärtler beizutragen haben.

Neistirchen, den 11. Dezember 1917.
 Groß. Bürgermeister Neistirchen.
 Wagner. 8887

Bekanntmachung.

Das Umlagekataster der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Großherzogtum Hessen für das Jahr 1917 liegt 2 Wochen lang, nämlich vom 14. Dezember 1917 bis zum 28. Dezember 1917 d. J. auf der Bürgermeisterei zur Einsicht der Beteiligten offen. Etwasige Widersprüche dagegen, daß ein Betrieb in das Kataster aufgenommen oder nicht aufgenommen, sowie dagegen, wie er veranlagt ist, sind innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungfrist bei dem Vorstande der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in Darmstadt zu erheben. Später eingehende Widersprüche können keine Berücksichtigung mehr finden. 9023

Grünberg, den 11. Dezember 1917.
 Groß. Bürgermeisterei Grünberg.
 R a n f t.

Bekanntmachung.

Die neuen Grundbesitz der Kirche der israel. Religionsgemeinde Gießen vom 1. Juli 1897 können an unserer Stelle während der Passagen (Montag und Freitag, vormittags 10 Uhr) 4 gegen Abende der Grundbesitz-Kommisarien in Gießen ankommen werden. Gießen, den 11. Dezember 1917. 9014D
 Der Vorstand der israel. Religionsgemeinde Gießen:
 E. Reichelheim.

Große Auswahl sehr schöner Weihnachtsgeschenke

für Herren, Damen und Kinder. 9017
 Beste lederne Brieftaschen, Zigarren- und Zigarettenetuis, Portemonnaies, Geldscheintaschen usw.
 Beste lederne Handtaschen, Schreibmappen, Musikmappen, Schmuckkasten, Nähbeutel, Necessaires usw.

Hand- u. Reisekoffer, Eignes Fabrikat, Schulranzen, beste Sattlerarbeit und Material.

Jagdutensilien u. Militär-Ausrüstungsgegenstände.

August Kilbinger

Seltersweg 79. Telefon 2022.
 Die Verlobung unserer Tochter Elise mit Herrn Georg Kyritz, Bankbeamter, erkläre ich hiermit für aufgehoben.
 Johann Marker.
 Gießen, den 12. Dezember 1917. 07790

+ Bruchleidende +

anzuerkennen dankbar, daß die gefest. reichhaltige Dornier-Bandagen in jeder Hinsicht den Patienten ohne jede Feder, Bänder und Seile nach Maß angefertigt, Tag und Nacht bequem tragen ist. Beständig bewährt. Kaufende im Weichschuch Schriftl. Garantie. Karlsruher-Bandagenfabrik, Halle a. S. Preis pro Bandagen 1.00 Mk. inkl. Porto. Bestellen Sie bei **Dr. Krüger** in Gießen am Samstag den 16. Dezember von 8-12 Uhr im Hotel Prinz Karl. 9012hv

Metallabsatzschoner

Bestens geeignet in 10 Größen an Schweißblechen, Leber- und Schweißblech, sowie in allen und versetzt abzugeben. Probepfeilstift nur gegen Nachnahme.
M. Blumenthal, Generalvertreter,
 Frankfurt a. M., Mühlstraße 5-7, Salzkeller. Die
 Bahnhofsplatz, Telefon Danks 1073.
 Vertreter gesucht. 8845D

Das Damenfeinergeschäft

Kaplanstraße 27
 empfiehlt sich zum
 Kopfwäsche, Oudlörge,
 Haarlösen, Gleichzeitige Ein-
 stellt es große Auswahl in
 Böden, Haaröfen, Was-
 schen, Kopf- und Haarbürsten,
 usw. samt Toilettenartikel.

Gaslampen

empfehlen in großer Aus-
 wahl. 07663

J. Thörner,
 Subwialstraße 40.

Weißer Tischwein 4/6
 die 1/2 Flasche 4.-

1915er Landwein 4.25
 „Nierl. Domtal 4.50
 „Dürk. Reckenberg 4.50

Winkler · Oberberg 4.50
 1909er Rudesheimer 5.-
 1907er Ruppertsbg. 5.75
 (Balthasar)

1915er Entfelder 4.25
 Dhroneer Hofberg 5.-
 1913er Zingelheimer 5.50
 (Haber)

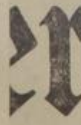
St. Julien · Bord. 6.50
 1903er Chät. LaTour
 Waffel 7.00

1905er Chät. LaTour
 de Mons 7.50

Mouffler erlerer Firmen
 au Crinal · Breiten bei

August Wallenfels,
 Marktplan 17. Tel. 206.

Gaslampen
 empfiehlt
 in schöner Auswahl
Georg Dahmer,
 Zwangerei und Installation,
 Neuenweg 40. 8845D



verleht: bank Gießen

Schulstr. 7.

Annahme von Anzeigen: die Lesersnummer bis zum Nachmittage vorher ohne jede Verbindlichkeit. Preisliste: für örtliche Anzeigen 30 Pf., für auswärtige 35 Pf., für Reklamen 100 Pf., ...

fenster nach außen und jagt hierdurch aus dem ganzen Hause warme Luft an. Ferner wird durch den Wind erzeugte „Wärmeströme“ ein Auszug geschaffen, und so ermöglicht, daß der Wind die Wärme aus dem Hause hinausweht. Einem Mißbrauch der Lüftung, der, wie schon ein kurzer Gang durch die Straßen unserer Stadt lehrt, die weiteste Verbreitung genießt, muß unter allen Umständen entgegengetreten werden. Es ist nicht genugsam bekannt, daß der Wind sowohl, als auch die Heizung, besonders die Ofenheizung, dauernd große Luftmengen durch die Wände und die vielen unermesslichen Undichtigkeiten an Türen und Fenstern hindurch aus dem Zimmer hinausführt und auf diese Weise die Zimmerluft erneuert. Eine Lüftung ist, abgesehen von besonderen Fällen, wie Kohlen- oder Tabakrauch in den Zimmern, Speisen, und Wasserdampf in der Küche, über Geruch im Abort usw., nur für kürzere Zeit, z. B. während des Reinigens der Wohnzimmern, Abfegens der Teppiche usw., erforderlich, bei Schlafzimmern während des Zubereitens der Betten. Hiefür muß aber unter den jetzigen Verhältnissen eine Viertel, höchstens eine halbe Stunde als genügend erachtet werden, für die Küche und den Abort nur so viel, als zur Erzielung der Wirkung erforderlich ist. Das vielfach mehr schädliche als nützliche Schlafen bei offenem Fenster, Hundenslanges oder dauerndes Offenhalten der Fenster, womöglich bei voller Heizung, — übrigens eine von den Engländern übernommene Manier —, ist durchaus unzulässig und darf keinesfalls gebildet, muß vielmehr bei dauerndem Zumbenhalten unter Strafe gestellt werden. Besonders „wärmeraubend“ wirken offene Fenster in den oberen Stockwerken und auf dem Hausboden, ebenso auf dem durch alle Stockwerke gehenden Treppentritt. Denselben Zweck dient die Vorrichtung, daß alle Ventilationsvorrichtungen, Luftklappen usw. außer Betrieb zu setzen und nötigenfalls mit Papier zu verkleben sind. Die Fenster im Keller wird man wegen der für die Aufbewahrung der Kartoffeln und des Obstes erforderlichen Temperatur von 4 bis 8° C und Lüftung nicht gut eher dauernd schließen können, als Frostmeter eintritt; man sorge aber durch Geschloßhalten der Fenster in den übrigen Kellerräumen und der Zwischentüren dafür, daß auch im Keller möglichst wenig Wärme verloren gehe, was besonders bei Zentralheizungen wichtig ist, deren Leitungen im Keller verlaufen. Ebenso wird man auch das meist kleine Fenster in der Speisekammer bei mildem Wetter nicht dauernd geschloßhalten können, da ein Verderben von Fleisch und anderen Lebensmitteln unter allen Umständen vermieden werden muß. Undichte Fenster, besonders die Kästen der Kolläden, Haus, Entree, Balkon und Zimmertüren, besonders wenn sich solche im Hause gegenüberliegen, sind durch Einlagen von Zeitungspapier oder Anheften von Friesstreifen luftdicht abzukleben.

Table with 2 columns: Anzahl der Tage in Prozenten von 198 Tagen, and temperature ranges from +15° to -15° with corresponding percentages.

Die in modernen Häusern befindlichen Warmwasseranlagen sind außer Betrieb zu setzen, da sie außerordentlich viel Wärme verbrauchen, und meist zur Verschwendung des warmen Wassers Veranlassung geben.

Table showing heat consumption in kg and Senners for different temperature ranges.

Die durchschnitliche Länge einer Heizperiode wird zu 200 Tagen angenommen; sie pflegt zwischen dem Anfange und der Mitte des Oktober zu beginnen und zwischen der Mitte und dem Ende des April abzuschließen. Die in den meisten Mietverträgen zu findende Abgrenzung der vom Mieter zu liefernden zentralen Heizung mit dem 1. Oktober und 1. April entspricht nicht den durchschnittlichen Verhältnissen.

Die vorstehenden „Ratsschläge und Verordnungen“ unterscheiden sich von denen anderer Städte vornehmlich dadurch, daß sie in weitgehender Weise jeden unnötigen Eingriff und jede Beunruhigung zu vermeiden suchen. Im Vertrauen auf den stets besonnenen Gemeininn der Einwohner von

Im Auftrage des Ausschusses für Kohlenversorgung: Prof. Dr. Asmann, Geh. Ober-Regierungsrat.

Brüderliche Unbefriedigtheit und Steinbrüdererei. R. Lange, Gießen.

Alle diese Vorschriften gelten sowohl für Einzelheizungen als auch ganz besonders für „zentrale oder Sammelheizungen“, die ein ganzes Haus in allen Stockwerken versorgen; bei ihnen ist die erzeugte Wärme in der Tat gemeinsames Eigentum aller Bewohner, und niemand hat das Recht, seine Mitbewohner derselben aus irgendwelchen Eigenrunden zu berauben. Es ist deshalb unerlässlich, daß unter den Teilnehmern an einer Sammelheizung und dem zur Heizung verpflichteten Hauswirt ein Abkommen getroffen wird über die Auswahl und Zahl der zu heizenden Räume, wobei die oben erörterten allgemeinen Grundzüge der Einschränkung auf das tauglichste Mindestmaß zu beachten, andererseits aber auch örtliche oder persönliche Rücksichten, eine widerponierte Lage des Hauses oder einzelner Wohnräume und ebenso Siedtum oder Krankheit, nicht außer acht zu lassen sind. Ist eine Einigung nicht zu erzielen, so entscheidet die am Schluß genannte „Auskunftstelle für Heizungsangelegenheiten“ endgültig.

c) Statistisches.

Als ein Anhalt zur überschläglichen Beurteilung der für die Heizung erforderlichen Mengen von Kohlen können die folgenden Angaben dienen: Zur Dauerbrandheizung eines Raumes von 100 cbm Inhalt, was bei einer Zimmerhöhe von 3 m einem ziemlich großen Zimmer von etwa 6 x 5 1/2 m (33 qm) Grundfläche, oder zwei kleineren von 4 x 4 m (16 qm) entsprechen würde, auf 18 bis 20° C (14 1/2 bis 16° R) werden durchschnittlich bei einer Außentemperatur von 0° bis -5° täglich 6 kg Kohlen (Anthrazit oder Rußkohlen) verbraucht, bei Sammelheizungen etwa 5 bis 6 kg Koks.

Die mittlere Jahrestemperatur von Gießen ist + 7,87° C, die mittleren Winter-Monatstemperaturen betragen in Celsius-Graden:

Table with 2 columns: Month (October to April) and temperature values.

Im außergewöhnlich kalten Winter von 1916/1917 betragen sie: + 6,7° + 5,2° + 2,4° - 1,5° - 3,1° + 1,5° + 5,1° Mittel der Heizperiode 1916/17 (198 Tage vom 15. Oktober 1916 bis 30. April 1917) + 2,51°.

Danach waren gegen den Durchschnitt zu warm der November um 2,6%, der Dezember um 3,3%, der Januar um 0,2%, dagegen zu kalt die zweite Hälfte des Oktober, der Februar um 3,2%, der März um 1,6° und der April um 2,9°.

Die Mitteltemperatur der Heizperiode 1916/17 war um 0,54° unter dem normalen Wintermittel. Im der Heizperiode des Winters vom 15. Oktober 1916 bis 30. April 1917 (198 Tage) kamen in Gießen die folgenden Tagesmittel der Temperatur vor:

Table with 2 columns: Temperature ranges and their corresponding percentages.

Auf die einzelnen Wintermonate verteilen sich die Tage mit den obigen Temperaturgrenzen folgendermaßen:

Table with 2 columns: Month (1916 15.-30. Okt to 1917 April) and number of days.

Gießen soll auch von Strafbeschlüssen zur Durchführung der erlassenen Vorschriften so lange abgesehen werden, bis sich die Notwendigkeit herausstellt, einen stärkeren Druck auf solche Personen auszuüben, welche sich der Erkenntnis des bitteren Entsetzes der Lage hartnäckig verschließen und sich weigern, ihre eigenen Gewohnheiten und Wünsche zugunsten des allgemeinen Wohles zurückzustellen. Aller Voraussicht nach dürften die Vorschriften über Einschränkung der Lüftung und Beheizung in Häusern mit gemeinschaftlicher Zentralheizung in erster Linie zu einer behördlichen Kontrolle und zunächst scheidensrichterlichen Entscheidung und im Notfall zur Erhebung von Ordnungsstrafen Veranlassung geben. Bei der grundsätzlichen Wichtigkeit dieser Fragen für die Kohlenversorgung dürfte man aber auch vor diesem, an sich sehr unerwünschten Mittel nicht zurückzukehren. Um über die mannigfachen Fragen der Heizung erforderlichenfalls sachverständige Belehrung oder Auskunft zu erteilen, und am scheidensrichterlichen Entscheidungen in Streitfällen zu treffen, ist am 6. Dezember an eine „Auskunftstelle für Heizungsangelegenheiten“ in Tätigkeit getreten, die in den Wochentagen von 11 bis 12 Uhr im Stadthaus geöffnet sein wird.

Gewalt der eigenen Waffen, sondern von einem Ueberlistungsstricken. Daher verständig er dem deutschen Volke, es solle seinen Flag unter den Völkern behalten, England wolle nicht, es in Elend und Armut zu stoßen — wie großmächtig! — allein — dann kommt wieder die langweilige Zwilbe, die hier ihr altes Liebes von den Bürgerhäusern singt, die Deutschland beim Friedensschlusse geben möchte. In verkleinerter Form wird immer wieder auf uns eingeleitet, wie mächtigen Hindernissen und Lubenbüßer lasten, die jetzige Regierung, über deren demokratischen Wert unsere Gegner merkwürdigerweise noch kaum ein besonders Wort gefunden haben, fortjagen und nach dem russischen Recepte den Frieden suchen. Während Asquith die Ausdehnung des militärischen Systems verlangt, spricht er über die Freiheit der Meere gar gewundene Worte, Freiheit, die ich meine! England denkt nicht daran, seine Beherrschung zur See aufzugeben. Wahrscheinlich will es damit den Weltfriedensmann spielen, der über den Frieden wagt, wie ihn die Welt braucht! Es scheinen doch noch andere Stürme als die von Cambrai über diese englischen Weiser hinweggeblasen zu müssen, bis sie auf einen wirklich nachahmenden Weg zum Frieden sich bewegen. Wir haben die Bemerkung, daß es ihr Schicksal sein wird, bei der unmittelbaren Annäherung des Friedens überhaupt nicht mehr auf der Tribüne zu stehen, von der sie jetzt noch als Haischwärmer ihres Volkes reden. Asquith hat, ähnlich wie der Italiener Salandra, den Mut gehabt, auszusprechen, daß er dieselbe Schwachheit wieder machen würde, wenn dieselben Schwachheitsfragen wie im August 1914 nochmals aufgerollt würden. Salandra ist abgetan, und Herr Asquith, der als Minister bereits entthront worden ist, wird es nicht besser ergehen.

trakt und selbst forleben, bemüht sein, den Köpfen der Welt, sowohl den kriegsführenden wie den Neutralen, immer mehr klar zu machen, daß die einzigen Ziele für die wir kämpfen, nationale uneigennützig Ziele an sich sind und daß es diejenigen Ziele sind, für die wir in den Krieg eingetreten sind, und daß wir unserer Lebenszeit nach durch ihre Erreichung nach einer dauernden Friedensbereitschaft trachten, begründet durch die gemeinschaftliche Autorität eines internationalen Bundes, um die langsten Worte Wilsons zu gebrauchen. Dieses Ziel ist zu wirklicher Weltung zu bringen durch die Teilnahme nicht allein der Regierungen, sondern auch der Völker, die fortan den Weltfrieden verhängen müssen. Selbst jetzt ist es reichlich klar, daß nicht die Regierungen, sondern die Völker der feindlichen Länder schließlich im Dunkel gehalten werden über unsere tatsächlichen Absichten, sowohl hinsichtlich des Anzuges wie des Friedens.

Ich werde weiter tun, was ich kann, um den Schied zu stützen und womöglich einige Maßregeln hinzuzufügen. Berlin, 12. Dez. (APB). Asquith bemühte sich im Verlaufe zu früheren Reden, eine maßvolle Tönung anzudeuten. Dazu hat er auch gerade jetzt, wo ein Jahr seit dem heftigen Friedensangebot verlossen ist, allen Anlaß. Wir haben darin die hülfswilligste Anerkennung unserer militärischen und politischen Lage. Für die Pläne der Entente, die auf Deutschlands Niederwerfung abzielt haben, ist das verlorene Jahr die Zeit schwerer Entschlossenheit gewesen. Für dieses Jahr prognostizieren die englischen Staatsmänner in publizistischen Ausdrücken den endgültigen Niederbruch Deutschlands. Jetzt müssen sie erkennen, daß Deutschland so fest und sicher dasteht wie je zuvor in diesen Kriegsjahren. Asquith redmet aber auf ein kurzes Gebührens der Welt. Niemand soll die Te. Atigung und Verdrüßung Deutschlands als Kriegziel der Entente geltend machen. Damit lenkt er die Anschlüsse Verhandlungen seiner Kollegen in den englischen und französischen Regierung. Er verweigert die in den geheimen Abmachungen niedergelegten Absichten gegen Deutschland, deren Gültigkeit immer noch ist, an seiner Schuldlosigkeits, die „militärische Dummheit“ Preußens soll ganz und endgültig vernichtet werden. Was Asquith sich mit den Auslegungen dieser seiner Rede

leben, der aus Anhang, die Handelskräfte zu bewahren, nicht allein die Kriegführenden, sondern auch die Neutralen bestmöglichen Wohlfahrt ausgeführt hat, die bisher in den Qualen des Weltkrieges unbelastet waren. Ich glaube kaum, daß wir noch sehr viel von den Lippen des Feindes von der Freiheit der Meere hören werden.

Schließlich besteht auch die Ansicht, daß der Friede, den wir im Sinne haben, ein laimer Friede und verwaschen werden solle, den Krieg unter einem anderen Namen fortzusetzen. Kein Friede, des Namens wert, der trotz der Entstellung der Friedensbedeutung und der Niederlegung der Waffen unzufrieden über dem Frieden besteht, daß, wie ich früher sagte, ein verfallener Friede eintreten würde, der mit anderen Methoden, aber in nicht weniger kriegerischem Geiste geführt würde. Ich habe behauptet und werde weiter so festhalten wie nur eher diese Behauptung verheßen, daß es unser gutes Recht ist, alle rechtmäßigen Methoden, vornehmlich die militärische, anzuwenden, um unsere Hauptziele zu sichern, einen solchen dauerhaften friedlichen Frieden zu erlangen, wie ihn die Welt braucht. Die Erfüllung der Verbindlichkeiten hierzu ist vollkommen klar und von Wilson in seiner letzten Veröffentlichung gekennzeichnet worden. Ich unterschreibe achtungsvoll die Worte, Friede, das ist es, was die Bevölkerung dieses Landes und ständiger allierter Völker wünscht. (Beifall.) Um ihn zu erreichen, nicht mehr, aber auch nicht weniger — und ist unbeschämte in Entschlossenheit und in dem festen Willen, vorwärtszugehen und alle notwendigen Anstrengungen und Opfer zu ertragen.

Die englischen Niederlagen. Rotterdam, 13. Dez. Nach dem „N. R. C.“ werden die Times eine Untersuchung über die Ursache der englischen Niederlagen.

England und die Zivilisierungen. Berlin, 12. Dez. (APB). Die „Rad. Allgem. Ztg.“ schreibt unter der Überschrift: „England und die Zivilisierungen“. Die englischen Blätter ergehen sich unermüdlich

